

Gemäß dem Willen des Sowjetvolkes und in seinem Auftrag hat der Oberste Sowjet der UdSSR die neue Verfassung der Union der Sozialistischen Sowjetrepubliken verabschiedet.

Freundschaft

Tageszeitung der sowjetdeutschen Bevölkerung Kasachstans

Erscheint seit 1. Januar 1966 Sonabend, 8. Oktober 1977 Nr. 201 (3 066) Preis 2 Kopeken

DEKLARATION des Obersten Sowjets der Union der Sozialistischen Sowjetrepubliken Über die Verabschiedung und Proklamierung der Verfassung (des Grundgesetzes) der Union der Sozialistischen Sowjetrepubliken

Der Oberste Sowjet der Union der Sozialistischen Sowjetrepubliken handelt im Namen des Sowjetvolkes, drückt dessen souveränen Willen aus, verabschiedet die Verfassung (das Grundgesetz) der Union der Sozialistischen Sowjetrepubliken und proklamiert ihre Inkraftsetzung ab 7. Oktober 1977.

Vorsitzender des Präsidiums des Obersten Sowjets der UdSSR L. BRESHNEW Sekretär des Präsidiums des Obersten Sowjets der UdSSR M. GEORGADSE

Moskau, Kremel, 7. Oktober 1977

GESETZ

der Union der Sozialistischen Sowjetrepubliken

Über die Erklärung des Tages der Verabschiedung der Verfassung [des Grundgesetzes] der UdSSR zum allgemeinen Volksfest

Der Oberste Sowjet der Union der Sozialistischen Sowjetrepubliken beschließt: Zu Ehren der Verabschiedung der Verfassung (des Grundgesetzes) der Union der Sozialistischen Sowjetrepubliken, den Tag der Verabschiedung der Verfassung, den 7. Oktober, zum allgemeinen Volksfest — zum Tag der Verabschiedung der UdSSR — zu erklären.

Vorsitzender des Präsidiums des Obersten Sowjets der UdSSR L. BRESHNEW Sekretär des Präsidiums des Obersten Sowjets der UdSSR M. GEORGADSE

Moskau, Kremel, 7. Oktober 1977

GESETZ

der Union der Sozialistischen Sowjetrepubliken

Über das Verfahren der Inkraftsetzung der Verfassung [des Grundgesetzes] der UdSSR

Die Legislaturperiode der Sowjets der Volksdeputierten, die in Artikel 90 der Verfassung der UdSSR von 1977 festgesetzt ist, erstreckt sich auf die vor ihrer Annahme gewählten Sowjets.

Manifest der Epoche des kommunistischen Aufbaus

Der Oberste Sowjet der UdSSR verabschiedete die Verfassung (das Grundgesetz) der Union der Sozialistischen Sowjetrepubliken

Dieser Tag — der 7. Oktober 1977 — wird als ein prägnanter Meilenstein in die Weltgeschichte, in die heroische Chronik unseres Landes eingehen.

Mitteilung des Genossen L. I. BRESHNEW über die Ergebnisse der Arbeit der Redaktionskommission

Genossen! Die Erörterung des Entwurfs der Verfassung der UdSSR ist in den beiden Kammern des Obersten Sowjets der UdSSR abgeschlossen.

Die auf Ihren Beschluss hin gegründete Redaktionskommission stellt mit großer Genugtuung fest, daß alle Deputierten, die zu Wort gekommen sind, sowie die Deputierten, die ihre Vorschläge schriftlich eingereicht haben, den Entwurf der Verfassung aufs wärmste unterstützen.

Die Redaktionskommission ist der Meinung, daß auch der Vorschlag der Deputierten Grigori Wassiljewitsch Romanow und K. I. Luschnewski — Vorsitzenden eines Ravnovollzugskomitees aus Belorussien — zu akzeptieren ist.

Die Redaktionskommission ist der Meinung, daß man auch dem Vorschlag des Deputierten M. K. Andruschewitsch, Direktor der Internatschule in dem Gebiet Poltawa, über die Präzisierung des Artikels 42 zustimmen muß, in dem klar zu sagen ist, daß das Verbot der Mitharbeit den Gesundheitsschutz der Kinder beruht.

BESCHLUSS DES OBERSTEN SOWJETS DER UDSSR Über die Wahl des Deputierten W. W. Kusnezow zum Ersten Stellvertreter des Vorsitzenden des Präsidiums des Obersten Sowjets der UdSSR

Der Oberste Sowjet der Union der Sozialistischen Sowjetrepubliken beschließt: Den Deputierten KUSNEZOW Wassili Wassiljewitsch zum Ersten Stellvertreter des Vorsitzenden des Präsidiums des Obersten Sowjets der UdSSR zu wählen.

Vorsitzender des Präsidiums des Obersten Sowjets der UdSSR L. BRESHNEW Sekretär des Präsidiums des Obersten Sowjets der UdSSR M. GEORGADSE

BESCHLUSS DES OBERSTEN SOWJETS DER UDSSR Über die Wahl des Deputierten B. J. Sarkissov zum Stellvertreter des Vorsitzenden des Präsidiums des Obersten Sowjets der UdSSR

Der Oberste Sowjet der Union der Sozialistischen Sowjetrepubliken beschließt: Den Vorsitzenden des Präsidiums des Obersten Sowjets der Armenischen SSR SARRISSOV Babken Jessajewitsch zum Stellvertreter des Vorsitzenden des Präsidiums des Obersten Sowjets der UdSSR zu wählen.

Vorsitzender des Präsidiums des Obersten Sowjets der UdSSR L. BRESHNEW Sekretär des Präsidiums des Obersten Sowjets der UdSSR M. GEORGADSE

Moskau, Kremel, 7. Oktober 1977

Manifest der Fraktion des kommunistischen Aufbaus

(Anfang S. 1)

Das wären Genossen, die wichtigsten Erwägungen der Redaktionskommission zu den Bemerkungen, die von den Deputierten zur Erörterung des Entwurfs der Verfassung der UdSSR im Obersten Sowjet eingebracht worden sind. Die Kommission hat ihnen den Text des Entwurfs unter Einschluß aller vorgeschlagener Berichtigungen zur Erörterung vorgelegt.

Ich glaube, der Oberste Sowjet konnte jetzt durchaus an die Bestätigung des neuen Grundgesetzes denken. (Anhaltender Beifall.)

Die Deputierten beginnen das Verfahren der Verabschiedung der Verfassung.

Durch getrennte Abstimmung nach Kammern nehmen sie die prinzipielle, jeden Abschluß einer ganzen Verfassung (das Grundgesetz) der Union der Sozialistischen Sowjetrepubliken einstimmig an.

In Saal irdöhnt Beifall, die Deputierten und Gäste begrüßen stehend, mit stürmischer Ovation das Inkrafttreten des Grundgesetzes des Sowjetstaates in der Epoche des entwickelten Sozialismus und des Aufbaus der kommunistischen Gesellschaft. Es ertönen Hochrufe auf die Kommunistische Partei der Sowjetunion, auf ihr Zentralkomitee, erklärte „Hurra“-Rufe.

Einstimmig wird die Deklaration des Obersten Sowjets der UdSSR über die Verabschiedung und Proklamierung der Verfassung (des Grundgesetzes) der Union der Sozialistischen Sowjetrepubliken angenommen.

Es spricht der Generalsekretär des Zentralkomitees der KPdSU, Vorsitzende des Präsidiums des Obersten Sowjets der UdSSR, Genosse Leonid Iljitsch Breschnew, der mit stürmischer Ovation empfangen wird.

Mit der Annahme dieses Gesetzes, das heißt ab heute, wird die Verfassung wirksam, beginnt sie zu leben und zu funktionieren. (Stürmischer anhaltender Beifall.)

Was bedeutet das?

Das bedeutet, daß jeder Artikel, jeder Leitsatz in vollem Maße alljährlich und tagtäglich in die lebensdienliche Praxis der Tätigkeit aller Staatsorgane, aller Amtspersonen, aller Sowjetbürger eingehen müssen. Wir haben die Verfassung nicht als Alttropf geschaffen. Sie muß und wird in die konkrete Form von Gesetzen, in die konkreten Verordnungen, in die konkreten Entscheidungen Mittel zur weiteren Entwicklung und Vertiefung der sozialistischen Demokratie werden. (Beifall.)

Genossen, wir alle haben gesehen, welchen Impuls für die schöpferische Initiative, den Arbeitselan und die politische Tätigkeit schon allein die Aussprache über die neue Verfassung bewirkt hat. Und es ist notwendig, daß diese Aktivität nicht nachläßt, daß sie sich weiter entfaltet, daß sie konkrete Formen immer breiterer Mitwirkung der Bürger an den Angelegenheiten ihres Staates des gesamten Volkes annimmt. Unsere Partei wird nach wie vor stets dafür sorgen, daß die Werktätigen nicht nur die durch die Verfassung gewährten Möglichkeiten besitzen, an der Lenkung der Gesellschaft teilzunehmen, sondern daß sie auch faktisch, real daran mitwirken.

Der große Lenin lehrte die Kommunisten, den Werktätigen bei der Wahrnehmung ihrer außerordentlich umfassenden sozialistischen Rechte und Freiheiten die nötige Hilfe zu leisten. Die Partei gedankt auch dieses Gebots Lenins und verwirklicht es folgerichtig.

Darüber hinaus, daß die Bürger der UdSSR ihre Rechte und Freiheiten, die Wege und Mittel zu ihrer Wahrnehmung gut kennen, daß sie diese Rechte und Freiheiten im Interesse des kommunistischen Aufbaus anzuwenden verstehen und deren unlöslichen Zusammenhang mit der gesellschaftlichen Erfüllung ihrer Pflichten als Staatsbürger klar sehen. Dazu beitragen die Heranzubildung einer hohen politischen Kultur bei jedem Staatsbürger, zu fördern, ist eine wichtige Aufgabe der Partei, Staats- und gesellschaftlichen Organe, die für die kommunistische Erziehung der Werktätigen verantwortlich sind. (Beifall.)

Das Inkrafttreten der Verfassung setzt für die Verwirklichung eines umfassenden Programms gesetzgeberischer Arbeit voraus. Dazu gehören, wie ich bereits sagte, die Vorbereitung einer Reihe neuer Gesetzesentwürfe, deren Annahme in der Verfassung direkt vorgesehen ist oder sich daraus ergibt. Das sind solche überaus wichtigen Akte wie das Reglement der Plan-, der Finanz- und überdies das Staatsbürgerschaftsgesetz, das Staatsbürgerschaftsgesetz, das Gesetz über den Modus für den Abschluß, die Aus-

führung und die Kündigung internationaler Verträge sowie einige andere Akte, deren Entwurf im Präsidium des Obersten Sowjets und in den ständigen Kommissionen der Kammern abgefaßt werden sollen.

Eine große Arbeit steht in der Entwicklung der Gesetzgebung über die Verwaltungsorgane bevor. Ein so wichtiger Akt wie das Gesetz über den Ministerrat der UdSSR soll erarbeitet werden. Man muß sich auch allgemein überlegen, wie sich vom XXV. Parteitag unserer Partei vorgemerkt Maßnahmen zur Verwirklichung der Methoden der Wirtschaftsführung, zur komplexen Lösung großer gesellschaftlicher, zwischenstaatlicher und territorialer Probleme, zur Schaffung von Steuerungssystemen für Gruppen verwandter Volkswirtschaftszweige in der Gesetzgebung über die Verwaltungsorgane umsetzen lassen.

Die Annahme der Verfassung macht es notwendig, einige Abänderungen und Ergänzungen an der gültigen Gesetzgebung vorzunehmen. Diese Arbeit wird eine gewisse Zeit in Anspruch nehmen, darf aber nicht verzögert werden. Hierbei, Genossen, können und müssen viele der komstenen Hinweise und Wünsche ausgewertet werden, die die Werktätigen während der Aussprache über den Verfassungsentwurf geäußert haben.

Besonders wichtig sind in a. Vorrichtung für die Grundlagen der Wohnungsgesetzgebung der UdSSR und die Wohnungsgesetzgeber der einzelnen Republiken, für die Verankerung der Rechte der Arbeitskollektive der Elternpflichten zur Kindererziehung und -bildung in Normativakten usw.

Die Vervollkommnung der Gesetzgebung wird natürlich nicht nur die Gesetzgebung der Union, sondern auch die der einzelnen Republiken betreffen. Das Rückgrat dieser Tätigkeit werden die neuen Verfassungen der „Unions- und der autonomen Republiken bilden, deren Entwurf bereits in Vorbereitung sind.

Der Aufschwung der sozialpolitischen und der Arbeitsaktivität der Sowjetbürger, die weitere Entwicklung und Erneuerung unserer Gesetzgebung stellen neue, höhere Anforderungen an alle Mächterorgane. Hieraus ergibt sich die Notwendigkeit, den Arbeitsstil und die Arbeitsmethoden aller unserer Staatsorgane, der zentralen wie der örtlichen, aller Ministerien und Ämter, Einrichtungen und Organisationen wesentlich zu verbessern.

Besonderes Augenmerk ist dabei auf die Erhöhung der Verantwortung und der Initiative jedes Glie des, jedes Mitarbeiters des Staatsapparates, auf die strikteste Einhaltung der Plan-, der Finanz- und überdies der Staatsdisziplin zu legen, der schöpferischen Initiative der Werktätigen, ihren Erfordernissen

und Sorgen mehr Feingefühl entgegenzubringen.

Der ganze Sinn, jeder Buchstabe unserer Verfassung sind darauf gerichtet, daß die historische Schaffen der Volksmassen nach Kräften unterstützt werde und sich unentwegt entwickle. Die Hebung der schöpferischen Aktivität der Massen ist mit der Entwicklung der sozialistischen Demokratie untrennlich verbunden. Einer der Beweise dafür sind die zahlreichen Berichte über die neuen Arbeitsstätte der Kollektive der Werke, Fabriken, Baue, Kolchose, die in diesen Tagen an die Adresse der Tägung des Obersten Sowjets kommen. Das ist das gewichtigste Wort der Werktätigen zur Unterstützung ihrer neuen Verfassung, Ruhm und Ehre den Schöpfern des Planjahres! (Anhaltender Beifall.)

Schließlich bedeutet das Inkrafttreten der neuen Verfassung, Genossen, daß die Verantwortung unserer Leninschen Partei — der führenden und richtungweisenden Kraft der Sowjetgesellschaft — sich noch mehr erhöht. (Beifall.)

Der Vorsitzende erteilt das Wort dem Mitglied des Politbüros des ZK der KPdSU, Sekretär des ZK der KPdSU, Deputierten M. A. Suslow.

größere Pflichten auf, Gestalten Sie mir, Sie, Genossen Deputierte, im Namen des Zentralkomitees der KPdSU und unserer ganzen Partei zu versichern, daß die sowjetischen Kommunisten, wo immer sie arbeiten, dessen stets eingedenk sein werden. (Anhaltender Beifall.)

Die gesamte Erfahrung der 60-jährigen Entwicklung auf dem Wege der Oktoberrevolution bekräftigt die unsere Stärke in der unverbrüchlichen Einheit von Partei und Volk liegt. (Stürmischer Beifall.) Das ist die Quelle des weiteren Aufblühens der sozialistischen Demokratie, all unserer Siege. (Beifall.) Das ist das Unterpfand des vollen Triumphes des Kommunismus. (Stürmischer Beifall.) Wollen wir alles tun, um diese große Einheit noch mehr zu festigen und zu vertiefen! (Stürmischer, anhaltender Beifall. Alle erheben sich.)

Der Oberste Sowjet der UdSSR geht zur Annahme der Gesetze über die neue Verfassung über. Einstimmig in getrennter Abstimmung in den Kammern wird das Gesetz über die Erklärung des Obersten Sowjets der UdSSR und die Verabschiedung (des Grundgesetzes) der UdSSR zum allgemeinen Volksfest! angenommen.

Einstimmig in getrennter Abstimmung nehmen die Deputierten auch das Gesetz über das Verfahren der Inkraftsetzung der Verfassung (des Grundgesetzes) der UdSSR an.

Der Vorsitzende erteilt das Wort dem Mitglied des Politbüros des ZK der KPdSU, Sekretär des ZK der KPdSU, Deputierten M. A. Suslow.

leurer Leonid Iljitsch, für Ihre Feinlichkeit, Aufmerksamkeit und Herzlichkeit sprechen. Es ist für mich eine große Ehre, unter Ihrer unmittelbaren Leitung zu arbeiten. Dieses hohe Vertrauen ist Gelernt und erlegt zugleich eine große Verantwortung auf. Ich bin mir darüber völlig klar.

Ich versichere dem Zentralkomitee des Politbüros, Ihnen, leurer Leonid Iljitsch, Ihnen, verehrte Deputierte, daß ich alle meine Kräfte, Kenntnisse und Erfahrungen aufbieten werde, um dieses große mir erweisene Vertrauen in Ehren zu rechtfertigen.

Ich werde alles daransetzen, um einen würdigen Beitrag zur Erfüllung der erhabenen Pläne der Partei im Aufbau des Kommunismus, zur Verwirklichung der historischen Verfassung der UdSSR zu leisten, die eben erst vom Obersten Sowjet bestätigt worden ist.

Danach wählten die Deputierten einmütig in gemeinsamer Abstimmung die Deputierten B. J. Sarkisow, Vorsitzenden des Präsidiums des Obersten Sowjets der Armenischen SSR zum Stellvertreter, Vorsitzenden des Präsidiums des Obersten Sowjets der UdSSR und nahmen den entsprechenden Beschluß an.

Der Vorsitzende teilt mit, daß an die Adresse der Außerordentlichen siebenten Tagung des Obersten Sowjets der UdSSR nach wie vor eine große Anzahl von Briefen und Telegrammen von den Arbeitskollektiven und Sowjetbürgern einkämen, die dem Obersten Sowjet der UdSSR, allen Deputierten und persönlich Leonid Iljitsch Breschnew ihre Grüße und Gratulationen anläßlich der Verabschiedung der Verfassung übermitteln. Viele Grüße und Gratulationen, treffen auch von unseren Freunden aus dem Ausland ein.

In diesen Briefen und Telegrammen wird die große Bedeutung des Beschlusses des Genossen Leonid Iljitsch Breschnew hervorgehoben als ein hervorragendes programmatisches Dokument des schöpferischen Marxismus-Leninismus, das eine tiefgründige wissenschaftliche Analyse und Verallgemeinerung des 60jährigen Entwicklungswegs des Sowjetstaates enthält.

In den Briefen und Telegrammen wird der unschätzbare persönliche Beitrag Leonid Iljitschs in die Schaffung des Grundgesetzes unseres Landes betont, wird einer tiefen Genugtuung über die Arbeit der Tagung und die Verabschiedung der neuen sowjetischen Verfassung Ausdruck gegeben.

Im Namen des Obersten Sowjets der UdSSR übermittelte der Vorsitzende allen Werktätigenkollektiven und Bürgern, die diese Briefe und Gratulationen eingedankt haben, die innigste Dankbarkeit.

Die Außerordentliche siebente Tagung des Obersten Sowjets der UdSSR der neunten Legislaturperiode wird für geschlossen erklärt.

Unter dem Gewölbe des Kremlopalasts ertönt die Hymne der Sowjetunion.

Im Saal bricht von neuem stürmischer, lang anhaltender Beifall aus, der die Ovation übersteigt. Es ertönen Hochrufe auf die teure Kommunistische Partei, ihr Leninsches Zentralkomitee, auf das Sowjetvolk — den wahren Schöpfer der neuen Verfassung.

Schlußwort des Genossen L. I. BRESHNEW

Genossen Deputierte! Im Hinblick auf den Sowjetvolk und in seinem Auftrag hat der Oberste Sowjet der UdSSR die neue Verfassung der Union der Sozialistischen Sowjetrepubliken verabschiedet. (Beifall.) Das Grundgesetz des ersten sozialistischen Staates des gesamten Volkes in der Welt ist bestätigt worden. (Beifall.) Ein neues historisches Ergebnis auf unserem Vormarsch zum Kommunismus — die entwickelte sozialistische Gesellschaft — ist in der Verfassung fixiert. (Anhaltender Beifall.)

der UdSSR unterbreitet. (Beifall.) Nun, da unsere Verfassung bestätigt ist, gilt es, in einem besonderen Gesetz den Modus ihrer Inkraftsetzung präzise zu bestimmen. Der Entwurf des Gesetzes liegt Ihnen zur Erörterung vor. Darin wird vorgeschlagen, festzusetzen, daß alle anderen vor Inkrafttreten der Verfassung erlassenen Gesetzesakten gültig bleiben, soweit sie der neuen Verfassung der UdSSR nicht widersprechen.

Zugleich wird — mit Rücksicht auf die Bestimmungen der angenommenen Verfassung — vorgeschlagen, die Vollmachten des Obersten Sowjets der UdSSR (9. Legislaturperiode) zu verlängern und dementsprechend auch die Laufzeit der Vollmachten der republikanischen und der örtlichen Organe der Staatsgewalt, die vor der Annahme der neuen Verfassung gewählt worden sind, zu ändern.

Außerdem ist vorgesehn, das Präsidium des Obersten Sowjets der UdSSR und den Ministerrat der UdSSR mit der Ausarbeitung durch den Text der Verfassung notwendig veränderter Gesetzesakten zu beauftragen, sowie den Sowjets der Volksdeputierten, den Ministerien und Ämtern, den Leitern der anderen staatlichen und gesellschaftlichen Organe nahelegen, die während der Volksausprache über den Entwurf der Verfassung der UdSSR eingelaufenen Vorschläge und Bemerkungen von Staatsbürgern in die Verfassung des Grundgesetzes, das Staatsbürgerschaftsgesetz und die Maßnahmen zu ihrer Realisierung zu treffen.

Nun, da unsere Verfassung bestätigt ist, gilt es, in einem besonderen Gesetz den Modus ihrer Inkraftsetzung präzise zu bestimmen. Der Entwurf des Gesetzes liegt Ihnen zur Erörterung vor. Darin wird vorgeschlagen, festzusetzen, daß alle anderen vor Inkrafttreten der Verfassung erlassenen Gesetzesakten gültig bleiben, soweit sie der neuen Verfassung der UdSSR nicht widersprechen.

Zugleich wird — mit Rücksicht auf die Bestimmungen der angenommenen Verfassung — vorgeschlagen, die Vollmachten des Obersten Sowjets der UdSSR (9. Legislaturperiode) zu verlängern und dementsprechend auch die Laufzeit der Vollmachten der republikanischen und der örtlichen Organe der Staatsgewalt, die vor der Annahme der neuen Verfassung gewählt worden sind, zu ändern.

Außerdem ist vorgesehn, das Präsidium des Obersten Sowjets der UdSSR und den Ministerrat der UdSSR mit der Ausarbeitung durch den Text der Verfassung notwendig veränderter Gesetzesakten zu beauftragen, sowie den Sowjets der Volksdeputierten, den Ministerien und Ämtern, den Leitern der anderen staatlichen und gesellschaftlichen Organe nahelegen, die während der Volksausprache über den Entwurf der Verfassung der UdSSR eingelaufenen Vorschläge und Bemerkungen von Staatsbürgern in die Verfassung des Grundgesetzes, das Staatsbürgerschaftsgesetz und die Maßnahmen zu ihrer Realisierung zu treffen.

der UdSSR unterbreitet. (Beifall.) Nun, da unsere Verfassung bestätigt ist, gilt es, in einem besonderen Gesetz den Modus ihrer Inkraftsetzung präzise zu bestimmen. Der Entwurf des Gesetzes liegt Ihnen zur Erörterung vor. Darin wird vorgeschlagen, festzusetzen, daß alle anderen vor Inkrafttreten der Verfassung erlassenen Gesetzesakten gültig bleiben, soweit sie der neuen Verfassung der UdSSR nicht widersprechen.

Zugleich wird — mit Rücksicht auf die Bestimmungen der angenommenen Verfassung — vorgeschlagen, die Vollmachten des Obersten Sowjets der UdSSR (9. Legislaturperiode) zu verlängern und dementsprechend auch die Laufzeit der Vollmachten der republikanischen und der örtlichen Organe der Staatsgewalt, die vor der Annahme der neuen Verfassung gewählt worden sind, zu ändern.

Außerdem ist vorgesehn, das Präsidium des Obersten Sowjets der UdSSR und den Ministerrat der UdSSR mit der Ausarbeitung durch den Text der Verfassung notwendig veränderter Gesetzesakten zu beauftragen, sowie den Sowjets der Volksdeputierten, den Ministerien und Ämtern, den Leitern der anderen staatlichen und gesellschaftlichen Organe nahelegen, die während der Volksausprache über den Entwurf der Verfassung der UdSSR eingelaufenen Vorschläge und Bemerkungen von Staatsbürgern in die Verfassung des Grundgesetzes, das Staatsbürgerschaftsgesetz und die Maßnahmen zu ihrer Realisierung zu treffen.

Ansprache des Genossen M. A. SUSLOW

Genossen Deputierte! Die Verfassung der UdSSR ist verabschiedet, und wie der Generalsekretär des ZK der KPdSU und Vorsitzender des Präsidiums des Obersten Sowjets der UdSSR, Genosse Leonid Iljitsch Breschnew, sagte wird sie wirksam, beginnt sie zu leben und zu funktionieren.

In der verabschiedeten Verfassung ist im Artikel 120 vorgesehn, im Bestand des Präsidiums des Obersten Sowjets der UdSSR ein Genosse Kusnezow zum Kandidaten des Politbüros des ZK der KPdSU gewählt zu werden.

Die reichen Lebenserfahrungen und die Kenntnisse Wassili Wassiljewitsch Kusnezows erlauben ihm, die hohen Pflichten des Ersten Stellvertreters des Vorsitzenden des Präsidiums des Obersten Sowjets der Union der Sozialistischen Sowjetrepubliken zu erfüllen. (Anhaltender Beifall.)

Gestatten Sie mir, dem Zentralkomitee der Kommunistischen Partei der Sowjetunion, dem Politbüro des ZK, Ihnen, verehrte Genossen Deputierte, meine tiefe Erkenntlichkeit zum Ausdruck zu bringen für solche ein außerordentlich hohes Vertrauen.

Besondere Erkenntlichkeit und aufrichtigen Dank möchte ich Ihnen, verehrten Genossen Deputierte!

Genossen Deputierte! Die Verfassung der UdSSR ist verabschiedet, und wie der Generalsekretär des ZK der KPdSU und Vorsitzender des Präsidiums des Obersten Sowjets der UdSSR, Genosse Leonid Iljitsch Breschnew, sagte wird sie wirksam, beginnt sie zu leben und zu funktionieren.

In der verabschiedeten Verfassung ist im Artikel 120 vorgesehn, im Bestand des Präsidiums des Obersten Sowjets der UdSSR ein Genosse Kusnezow zum Kandidaten des Politbüros des ZK der KPdSU gewählt zu werden.

Die reichen Lebenserfahrungen und die Kenntnisse Wassili Wassiljewitsch Kusnezows erlauben ihm, die hohen Pflichten des Ersten Stellvertreters des Vorsitzenden des Präsidiums des Obersten Sowjets der Union der Sozialistischen Sowjetrepubliken zu erfüllen. (Anhaltender Beifall.)

Gestatten Sie mir, dem Zentralkomitee der Kommunistischen Partei der Sowjetunion, dem Politbüro des ZK, Ihnen, verehrte Genossen Deputierte, meine tiefe Erkenntlichkeit zum Ausdruck zu bringen für solche ein außerordentlich hohes Vertrauen.

Besondere Erkenntlichkeit und aufrichtigen Dank möchte ich Ihnen, verehrten Genossen Deputierte!

Genossen Deputierte! Die Verfassung der UdSSR ist verabschiedet, und wie der Generalsekretär des ZK der KPdSU und Vorsitzender des Präsidiums des Obersten Sowjets der UdSSR, Genosse Leonid Iljitsch Breschnew, sagte wird sie wirksam, beginnt sie zu leben und zu funktionieren.

In der verabschiedeten Verfassung ist im Artikel 120 vorgesehn, im Bestand des Präsidiums des Obersten Sowjets der UdSSR ein Genosse Kusnezow zum Kandidaten des Politbüros des ZK der KPdSU gewählt zu werden.

Die reichen Lebenserfahrungen und die Kenntnisse Wassili Wassiljewitsch Kusnezows erlauben ihm, die hohen Pflichten des Ersten Stellvertreters des Vorsitzenden des Präsidiums des Obersten Sowjets der Union der Sozialistischen Sowjetrepubliken zu erfüllen. (Anhaltender Beifall.)

Gestatten Sie mir, dem Zentralkomitee der Kommunistischen Partei der Sowjetunion, dem Politbüro des ZK, Ihnen, verehrte Genossen Deputierte, meine tiefe Erkenntlichkeit zum Ausdruck zu bringen für solche ein außerordentlich hohes Vertrauen.

Besondere Erkenntlichkeit und aufrichtigen Dank möchte ich Ihnen, verehrten Genossen Deputierte!

jahr, Jahrzehnts werden bleibt an immer im Gedächtnis des Volkes als eindrucksvoller Beweis für den wahren Triumph der Leninschen Prinzipien der Sozialistischen Revolution. Je weiter unsere Gesellschaft auf dem Weg zum Kommunismus vorangeht, desto vollständiger werden sich die Organe der neuen Verfassung widerspiegeln, desto mehr werden die Möglichkeiten der sozialistischen Demokratie — der Macht des Volkes, der Macht im Interesse des Volkes — wachsen.

Das Zentralkomitee der KPdSU und das Präsidium des Obersten Sowjets der UdSSR sind der Ansicht, daß aller Grund besteht, den Tag der Annahme der neuen Verfassung der Sowjetunion in unserem Land als eines der bedeutendsten Ereignisse im Leben des Sowjetvolkes zu bezeichnen. Deshalb wird Ihnen der Entwurf eines Gesetzes über die Verkündung des 7. Oktober als Volksfest, als Tag der Verfassung

genossen Deputierte! Die Verfassung der UdSSR ist verabschiedet, und wie der Generalsekretär des ZK der KPdSU und Vorsitzender des Präsidiums des Obersten Sowjets der UdSSR, Genosse Leonid Iljitsch Breschnew, sagte wird sie wirksam, beginnt sie zu leben und zu funktionieren.

In der verabschiedeten Verfassung ist im Artikel 120 vorgesehn, im Bestand des Präsidiums des Obersten Sowjets der UdSSR ein Genosse Kusnezow zum Kandidaten des Politbüros des ZK der KPdSU gewählt zu werden.

Die reichen Lebenserfahrungen und die Kenntnisse Wassili Wassiljewitsch Kusnezows erlauben ihm, die hohen Pflichten des Ersten Stellvertreters des Vorsitzenden des Präsidiums des Obersten Sowjets der Union der Sozialistischen Sowjetrepubliken zu erfüllen. (Anhaltender Beifall.)

Gestatten Sie mir, dem Zentralkomitee der Kommunistischen Partei der Sowjetunion, dem Politbüro des ZK, Ihnen, verehrte Genossen Deputierte, meine tiefe Erkenntlichkeit zum Ausdruck zu bringen für solche ein außerordentlich hohes Vertrauen.

Besondere Erkenntlichkeit und aufrichtigen Dank möchte ich Ihnen, verehrten Genossen Deputierte!

genossen Deputierte! Die Verfassung der UdSSR ist verabschiedet, und wie der Generalsekretär des ZK der KPdSU und Vorsitzender des Präsidiums des Obersten Sowjets der UdSSR, Genosse Leonid Iljitsch Breschnew, sagte wird sie wirksam, beginnt sie zu leben und zu funktionieren.

In der verabschiedeten Verfassung ist im Artikel 120 vorgesehn, im Bestand des Präsidiums des Obersten Sowjets der UdSSR ein Genosse Kusnezow zum Kandidaten des Politbüros des ZK der KPdSU gewählt zu werden.

Die reichen Lebenserfahrungen und die Kenntnisse Wassili Wassiljewitsch Kusnezows erlauben ihm, die hohen Pflichten des Ersten Stellvertreters des Vorsitzenden des Präsidiums des Obersten Sowjets der Union der Sozialistischen Sowjetrepubliken zu erfüllen. (Anhaltender Beifall.)

Gestatten Sie mir, dem Zentralkomitee der Kommunistischen Partei der Sowjetunion, dem Politbüro des ZK, Ihnen, verehrte Genossen Deputierte, meine tiefe Erkenntlichkeit zum Ausdruck zu bringen für solche ein außerordentlich hohes Vertrauen.

Besondere Erkenntlichkeit und aufrichtigen Dank möchte ich Ihnen, verehrten Genossen Deputierte!

genossen Deputierte! Die Verfassung der UdSSR ist verabschiedet, und wie der Generalsekretär des ZK der KPdSU und Vorsitzender des Präsidiums des Obersten Sowjets der UdSSR, Genosse Leonid Iljitsch Breschnew, sagte wird sie wirksam, beginnt sie zu leben und zu funktionieren.

In der verabschiedeten Verfassung ist im Artikel 120 vorgesehn, im Bestand des Präsidiums des Obersten Sowjets der UdSSR ein Genosse Kusnezow zum Kandidaten des Politbüros des ZK der KPdSU gewählt zu werden.

Die reichen Lebenserfahrungen und die Kenntnisse Wassili Wassiljewitsch Kusnezows erlauben ihm, die hohen Pflichten des Ersten Stellvertreters des Vorsitzenden des Präsidiums des Obersten Sowjets der Union der Sozialistischen Sowjetrepubliken zu erfüllen. (Anhaltender Beifall.)

Gestatten Sie mir, dem Zentralkomitee der Kommunistischen Partei der Sowjetunion, dem Politbüro des ZK, Ihnen, verehrte Genossen Deputierte, meine tiefe Erkenntlichkeit zum Ausdruck zu bringen für solche ein außerordentlich hohes Vertrauen.

Besondere Erkenntlichkeit und aufrichtigen Dank möchte ich Ihnen, verehrten Genossen Deputierte!

genossen Deputierte! Die Verfassung der UdSSR ist verabschiedet, und wie der Generalsekretär des ZK der KPdSU und Vorsitzender des Präsidiums des Obersten Sowjets der UdSSR, Genosse Leonid Iljitsch Breschnew, sagte wird sie wirksam, beginnt sie zu leben und zu funktionieren.

In der verabschiedeten Verfassung ist im Artikel 120 vorgesehn, im Bestand des Präsidiums des Obersten Sowjets der UdSSR ein Genosse Kusnezow zum Kandidaten des Politbüros des ZK der KPdSU gewählt zu werden.

Die reichen Lebenserfahrungen und die Kenntnisse Wassili Wassiljewitsch Kusnezows erlauben ihm, die hohen Pflichten des Ersten Stellvertreters des Vorsitzenden des Präsidiums des Obersten Sowjets der Union der Sozialistischen Sowjetrepubliken zu erfüllen. (Anhaltender Beifall.)

Gestatten Sie mir, dem Zentralkomitee der Kommunistischen Partei der Sowjetunion, dem Politbüro des ZK, Ihnen, verehrte Genossen Deputierte, meine tiefe Erkenntlichkeit zum Ausdruck zu bringen für solche ein außerordentlich hohes Vertrauen.

Besondere Erkenntlichkeit und aufrichtigen Dank möchte ich Ihnen, verehrten Genossen Deputierte!

genossen Deputierte! Die Verfassung der UdSSR ist verabschiedet, und wie der Generalsekretär des ZK der KPdSU und Vorsitzender des Präsidiums des Obersten Sowjets der UdSSR, Genosse Leonid Iljitsch Breschnew, sagte wird sie wirksam, beginnt sie zu leben und zu funktionieren.

In der verabschiedeten Verfassung ist im Artikel 120 vorgesehn, im Bestand des Präsidiums des Obersten Sowjets der UdSSR ein Genosse Kusnezow zum Kandidaten des Politbüros des ZK der KPdSU gewählt zu werden.

Die reichen Lebenserfahrungen und die Kenntnisse Wassili Wassiljewitsch Kusnezows erlauben ihm, die hohen Pflichten des Ersten Stellvertreters des Vorsitzenden des Präsidiums des Obersten Sowjets der Union der Sozialistischen Sowjetrepubliken zu erfüllen. (Anhaltender Beifall.)

Gestatten Sie mir, dem Zentralkomitee der Kommunistischen Partei der Sowjetunion, dem Politbüro des ZK, Ihnen, verehrte Genossen Deputierte, meine tiefe Erkenntlichkeit zum Ausdruck zu bringen für solche ein außerordentlich hohes Vertrauen.

Besondere Erkenntlichkeit und aufrichtigen Dank möchte ich Ihnen, verehrten Genossen Deputierte!

genossen Deputierte! Die Verfassung der UdSSR ist verabschiedet, und wie der Generalsekretär des ZK der KPdSU und Vorsitzender des Präsidiums des Obersten Sowjets der UdSSR, Genosse Leonid Iljitsch Breschnew, sagte wird sie wirksam, beginnt sie zu leben und zu funktionieren.

In der verabschiedeten Verfassung ist im Artikel 120 vorgesehn, im Bestand des Präsidiums des Obersten Sowjets der UdSSR ein Genosse Kusnezow zum Kandidaten des Politbüros des ZK der KPdSU gewählt zu werden.

Die reichen Lebenserfahrungen und die Kenntnisse Wassili Wassiljewitsch Kusnezows erlauben ihm, die hohen Pflichten des Ersten Stellvertreters des Vorsitzenden des Präsidiums des Obersten Sowjets der Union der Sozialistischen Sowjetrepubliken zu erfüllen. (Anhaltender Beifall.)

Gestatten Sie mir, dem Zentralkomitee der Kommunistischen Partei der Sowjetunion, dem Politbüro des ZK, Ihnen, verehrte Genossen Deputierte, meine tiefe Erkenntlichkeit zum Ausdruck zu bringen für solche ein außerordentlich hohes Vertrauen.

Besondere Erkenntlichkeit und aufrichtigen Dank möchte ich Ihnen, verehrten Genossen Deputierte!

Mit Aufmerksamkeit und Stolz haben sich die Mechanisatoren der ersten Brigade des Mechanisator-Trupps der Kolkhosetaw, Gebiet Zelinograd, mit dem Bericht des Generalsekretärs des ZK der KPdSU, des Vorsitzenden des Präsidiums des Obersten Sowjets der UdSSR, Genossen L. I. Breschnew, über den Entwurf der Verfassung (des Grundgesetzes) und die Resultate seiner volkstümlichen Erörterung bekannt gemacht. Der Bericht

wappnet die Partei und das Volk mit einem Kampfbildnis zum erfolgreichen Verwirklichung der Aufgaben im kommunistischen Aufbau.

IM BILD: Der Parteiorganisator des Sowchos (dritter von links) Iwan Smaljnenko erörtert mit den Mechanisatoren der ersten Brigade die Materialien der Außerordentlichen siebenten Tagung des Obersten Sowjets der UdSSR.

Foto: A. Felde

Morgen — Unionstag der Landwirte



Herbststurz — Grundlage der künftigen Ernte

Wie Millionen Sowjetmenschen arbeiten die Mechanisatoren der Republik jetzt unter der Führung des 60. Jahrestag des Großen Oktober eine würdige Ehrung! In diesen Tagen sind ihre Gedanken dem großen Ereignis zugewandt — der Annahme der neuen Verfassung der UdSSR. Ihre volkstümliche Erörterung steigerte die Arbeitsaktivität der Kollektive und die persönliche Verantwortung eines jeden Arbeiters in den folgenden Tagen und Stunden.

In diesem Jahr hat man Kurs auf die komplexe Durchföhrung aller Herbstfeldarbeiten genommen. Zur Zeit funktionieren in jeder

Wirtschaft des Rayons Komsomolez, Gebiet Kasanlän, vergrößerte mechanisierte Trupps die die Mahd, den Getreiderusch, den Abtransport des Getreides und des Strohs von den Feldern und den Herbststurz im Fließverfahren durchföhren.

Ein gutes Tempo bei der Vorbereitung des Bodens für die künftige Ernte haben auch die Mechanisatoren des Gebietes Aktjubinsk angefangen. Im Schlewschenko-Kolchos, Rayon Martuk, pflügt jeder Traktorist an einem Tag bis 20 Hektar bei einer Norm von 10,5 im Gebiet wurde die Herbstfurche auf mehr als sechshundert halben Millionen Hektar gezogen — das ist viel mehr als im vorigen Jahr.

In diesem Jahr wurden in den Sowchosen und Kolchosen der Republik 270 Ernte-Transportkomplexe gebildet, was die Vorbereitung des Bodens für die künftige Ernte wesentlich beschleunigt. Die Akkerbauer Kasachstans nutzen fortgeschrittene Methoden der Arbeitsorganisation aus, die sich in der Praxis bewährt haben; sie sind bestrebt, daß alle Feldarbeiten rechtzeitig ausgeföhrt werden, bereiten den Boden für die Ernte des 3. Planjahres in besten Termimen vor.

Im Sowchos „Kowolnoj“ Gebiet Kokschetaw hat sich das Tempo der Vorbereitung des Herbststurzes in den letzten Tagen verdreifacht. Hier arbeiten die „Kirovex“-Traktoren mit angehängten Kultivatoren, Lockern und anderen Antiorosionsgeräten nach der Technologie, die im Unionsforschungsinstitut für Getreidebau unter Berücksichtigung der Erfahrungen fortschrittlicher Wirtschaften empfohlen wurde.

Auch die Wirtschaften der Gebiete Uralsk, Sempalantsk, Oskasachtan und Karaganda erledigen erfolgreich die Herbstfeldarbeiten. Den Sowchosen und Kolchosen Kasachstans steht bevor, mehr als 17,7 Millionen Hektar Herbststurz zu leisten. Zwei sind schon etwa zwei Drittel dieser Ländereien für die Fröhlingssaat bereit. Das Arbeitstempo ist in diesem Jahr viel höher als im vorigen.

Die Akkerbauer Kasachstans begehen ihre Berufslast, den Unionstag der Werktätigen der Landwirtschaft — in den Tagen der Verabschiedung der neuen Verfassung der UdSSR. Sie arbeiten mit großem Eifer am Herbststurz, um das Recht auf Arbeit zu gewährleisten. Die Energie der Sache der weiteren Festigung der Ökonomie des Landes.

Mit Aufmerksamkeit und Stolz haben sich die Mechanisatoren der ersten Brigade des Mechanisator-Trupps der Kolkhosetaw, Gebiet Zelinograd, mit dem Bericht des Generalsekretärs des ZK der KPdSU, des Vorsitzenden des Präsidiums des Obersten Sowjets der UdSSR, Genossen L. I. Breschnew, über den Entwurf der Verfassung (des Grundgesetzes) und die Resultate seiner volkstümlichen Erörterung bekannt gemacht. Der Bericht wappnet die Partei und das Volk mit einem Kampfbildnis zum erfolgreichen Verwirklichung der Aufgaben im kommunistischen Aufbau.

IM BILD: Der Parteiorganisator des Sowchos (dritter von links) Iwan Smaljnenko erörtert mit den Mechanisatoren der ersten Brigade die Materialien der Außerordentlichen siebenten Tagung des Obersten Sowjets der UdSSR.

Foto: A. Felde

Im Geiste der Verantwortung

Seit vielen Jahren bin ich Mitglied der Akkerbrigade Nr. 2. Es ist ein einheitliches, abgestimmtes Kollektiv. Alle leben nach dem Prinzip „Einer für alle, alle für einen“, daher sind auch die Leistungen hoch. Jährlich läßt ich überleben, um unsere sozialistischen Verpflichtungen, erstrebten Einsparungen von Schmier- und Treibstoff und Ersatzteilen. Der Brigade sind die hohen Titel „Kollektiv der kommunistischen Arbeit“ und „Kollektiv hoher Akkerbrigade“ verliehen worden. Viele Brigadenglieder haben für ihre gewissenhafte Arbeit Regierungsauszeichnungen erhalten. Der Brigadier A. B. Bauer ist Träger des Leninsordens und des Ordens der Oktoberrevolution, der Maiszähler S. G. Runge — Träger des Ordens des Roten Arbeitsbanners, der Traktorist W. Berndt — des Ordens „Ehrenzeichen“.

Die hohen Ehrenausszeichnungen inspirieren uns zu neuen Taten. Das Vertrauen der Partei und der Sowjetregierung rechtfertigen wir durch unsere Arbeitsleistung und vorgemerkten Aufgaben — je Hektar 15-17 Zentner Korn zu bergen werden erfüllt.

A. GORLITZ, Mechanisator, Träger des Ordens des Roten Arbeitsbanners, Gebiet Kokschetaw

Seit vielen Jahren bin ich Mitglied der Akkerbrigade Nr. 2. Es ist ein einheitliches, abgestimmtes Kollektiv. Alle leben nach dem Prinzip „Einer für alle, alle für einen“, daher sind auch die Leistungen hoch. Jährlich läßt ich überleben, um unsere sozialistischen Verpflichtungen, erstrebten Einsparungen von Schmier- und Treibstoff und Ersatzteilen. Der Brigade sind die hohen Titel „Kollektiv der kommunistischen Arbeit“ und „Kollektiv hoher Akkerbrigade“ verliehen worden. Viele Brigadenglieder haben für ihre gewissenhafte Arbeit Regierungsauszeichnungen erhalten. Der Brigadier A. B. Bauer ist Träger des Leninsordens und des Ordens der Oktoberrevolution, der Maiszähler S. G. Runge — Träger des Ordens des Roten Arbeitsbanners, der Traktorist W. Berndt — des Ordens „Ehrenzeichen“.

Die hohen Ehrenausszeichnungen inspirieren uns zu neuen Taten. Das Vertrauen der Partei und der Sowjetregierung rechtfertigen wir durch unsere Arbeitsleistung und vorgemerkten Aufgaben — je Hektar 15-17 Zentner Korn zu bergen werden erfüllt.

A. GORLITZ, Mechanisator, Träger des Ordens des Roten Arbeitsbanners, Gebiet Kokschetaw

Vor allen Dingen — die Pflicht

Die Fernsehendung, die Johann Müller sich heute angesehen hatte, war dem Kampf der Werktätigen der kapitalistischen Länder um das Recht auf Arbeit gleich. Dort haben viele Millionen keine Arbeit, sie müssen einen harten Kampf ums Dasein führen. Wie anders ist es bei uns in unserem sozialistischen Staat, dachte er, wo jedem das Recht auf Arbeit garantiert wird. Um das zu beweisen, brauchte er gar nicht erst weit nach Beispiel zu gehen, an was sein eigenes Leben das beste Beispiel.

Die Werktätigen unseres Landes gehen einem großen Feiertag entgegen, dem 60. Jahrestag der Oktoberrevolution entgegen und feiern in diesen Tagen noch ein lichter historisches Ereignis — die Verabschiedung des neuen Grundgesetzes der Union der Sozialistischen Sowjetrepubliken. Die neue Verfassung gewährt das Recht auf Arbeit, unentgeltliche Bildung, medizinische Be-

treuung und Versorgung im Alter, verankert die Erfolge des entwickelten Sozialismus und weist auf die Hauptrichtungen für die Zukunft hin.

Für Johann Müller ist es ganz selbstverständlich, daß jedes Recht ihm auch bestimmte Pflichten auferlegt.

Die großen Feiertage des Sowjetvolkes sind auch seine Feiertage, über Johann Müller hat in diesem Jubiläumjahr auch seinen eigenen Feiertag: Dreißig Jahre sind es her, daß er seine Arbeit begann, und in all den dreißig Jahren war es immer ein und dieselbe Arbeit. Er ist Schläfer und darauf ist er nicht weniger stolz. Jedes Jahr, unter beliebigen Bedingungen, gut zu arbeiten, dazu gehören Charakter und Tüchtigkeit. Johann Müller ist immer tüchtig. Das kann man an dem alljährlichen Lammerröschwuchs und dem Wohlergehen sehen.

Freilich gibt es heute im Kolchos „30. Jahrestag Kasachstans“ auch die nötigen Bedingungen für erfolgreiche Arbeit, und es ist etwas Pflichtgefühl hat, kann einfach nicht schleppen. Solche eine Futterbasis und solche Schaffställe, wie es hier gibt, sollen gesucht werden. Da ist es hell, sauber, warm und trocken, was eben für die erfolgreiche Entwicklung der Schafe gut ist. Selbstverständlich muß man sich ganz dabei sein, wahres Interesse für die Sache haben, dann geht es vorwärts und dann kommt der gute Verdienst, von selbst! Sein Hias und mit ihm der materielle Wohlstand, der es ermöglicht, sorgenlos zu leben. Und Johann Müllers Familie ist nicht klein: sieben Kinder, fünf Söhne und zwei Töchter. Die Müllers wohnen in einem geräumigen Eigenheim aus vier geräumigen Zimmern und haben im Wagenschuppen einen „Shiguli“ stehen. Die älteste wird haben

Genossen Deputierte! Die Verfassung der UdSSR ist verabschiedet, und wie der Generalsekretär des ZK der KPdSU und Vorsitzender des Präsidiums des Obersten Sowjets der UdSSR, Genosse Leonid Iljitsch Breschnew, sagte wird sie wirksam, beginnt sie zu leben und zu funktionieren.

In der verabschiedeten Verfassung ist im Artikel 120 vorgesehn, im Bestand des Präsidiums des Obersten Sowjets der UdSSR ein Genosse Kusnezow zum Kandidaten des Politbüros des ZK der KPdSU gewählt zu werden.

Die reichen Lebenserfahrungen und die Kenntnisse Wassili Wassiljewitsch Kusnezows erlauben ihm, die hohen Pflichten des Ersten Stellvertreters des Vorsitzenden des Präsidiums des Obersten Sowjets der Union der Sozialistischen Sowjetrepubliken zu erfüllen. (Anhaltender Beifall.)

Gestatten Sie mir, dem Zentralkomitee der Kommunistischen Partei der Sowjetunion, dem Politbüro des ZK, Ihnen, verehrte Genossen Deputierte, meine tiefe Erkenntlichkeit zum Ausdruck zu bringen für solche ein außerordentlich hohes Vertrauen.

Besondere Erkenntlichkeit und aufrichtigen Dank möchte ich Ihnen, verehrten Genossen Deputierte!

Genossen Deputierte! Die Verfassung der UdSSR ist verabschiedet, und wie der Generalsekretär des ZK der KPdSU und Vorsitzender des Präsidiums des Obersten Sowjets der UdSSR, Genosse Leonid Iljitsch Breschnew, sagte wird sie wirksam, beginnt sie zu leben und zu funktionieren.

In der verabschiedeten Verfassung ist im Artikel 120 vorgesehn, im Bestand des Präsidiums des Obersten Sowjets der UdSSR ein Genosse Kusnezow zum Kandidaten des Politbüros des ZK der KPdSU gewählt zu werden.

Die reichen Lebenserfahrungen und die Kenntnisse Wassili Wassiljewitsch Kusnezows erlauben ihm, die hohen Pflichten des Ersten Stellvertreters des Vorsitzenden des Präsidiums des Obersten Sowjets der Union der Sozialistischen Sowjetrepubliken zu erfüllen. (Anhaltender Beifall.)

Gestatten Sie mir, dem Zentralkomitee der Kommunistischen Partei der Sowjetunion, dem Politbüro des ZK, Ihnen, verehrte Genossen Deputierte, meine tiefe Erkenntlichkeit zum Ausdruck zu bringen für solche ein außerordentlich hohes Vertrauen.

Besondere Erkenntlichkeit und aufrichtigen Dank möchte ich Ihnen, verehrten Genossen Deputierte!

Genossen Deputierte! Die Verfassung der UdSSR ist verabschiedet, und wie der Generalsekretär des ZK der KPdSU und Vorsitzender des Präsidiums des Obersten Sowjets der UdSSR, Genosse Leonid Iljitsch Breschnew, sagte wird sie wirksam, beginnt sie zu leben und zu funktionieren.

In der verabschiedeten Verfassung ist im Artikel 120 vorgesehn, im Bestand des Präsidiums des Obersten Sowjets der UdSSR ein Genosse Kusnezow zum Kandidaten des Politbüros des ZK der KPdSU gewählt zu werden.

Die reichen Lebenserfahrungen und die Kenntnisse Wassili Wassiljewitsch Kusnezows erlauben ihm, die hohen Pflichten des Ersten Stellvertreters des Vorsitzenden des Präsidiums des Obersten Sowjets der Union der Sozialistischen Sowjetrepubliken zu erfüllen. (Anhaltender Beifall.)

Gestatten Sie mir, dem Zentralkomitee der Kommunistischen Partei der Sowjetunion, dem Politbüro des ZK, Ihnen, verehrte Genossen Deputierte, meine tiefe Erkenntlichkeit zum Ausdruck zu bringen für solche ein außerordentlich hohes Vertrauen.

Besondere Erkenntlichkeit und aufrichtigen Dank möchte ich Ihnen, verehrten Genossen Deputierte!

Genossen Deputierte! Die Verfassung der UdSSR ist verabschiedet, und wie der Generalsekretär des ZK der KPdSU und Vorsitzender des Präsidiums des Obersten Sowjets der UdSSR, Genosse Leonid Iljitsch Breschnew, sagte wird sie wirksam, beginnt sie zu leben und zu funktionieren.

In der verabschiedeten Verfassung ist im Artikel 120 vorgesehn, im Bestand des Präsidiums des Obersten Sowjets der UdSSR ein Genosse Kusnezow zum Kandidaten des Politbüros des ZK der KPdSU gewählt zu werden.

Die reichen Lebenserfahrungen und die Kenntnisse Wassili Wassiljewitsch Kusnezows erlauben ihm, die hohen Pflichten des Ersten Stellvertreters des Vorsitzenden des Präsidiums des Obersten Sowjets der Union der Sozialistischen Sowjetrepubliken zu erfüllen. (Anhaltender Beifall.)

Gestatten Sie mir, dem Zentralkomitee der Kommunistischen Partei der Sowjetunion, dem Politbüro des ZK, Ihnen, verehrte Genossen Deputierte, meine tiefe Erkenntlichkeit zum Ausdruck zu bringen für solche ein außerordentlich hohes Vertrauen.

Besondere Erkenntlichkeit und aufrichtigen Dank möchte ich Ihnen, verehrten Genossen Deputierte!

Genossen Deputierte! Die Verfassung der UdSSR ist verabschiedet, und wie der Generalsekretär des ZK der KPdSU und Vorsitzender des Präsidiums des Obersten Sowjets der UdSSR, Genosse Leonid Iljitsch Breschnew, sagte wird sie wirksam, beginnt sie zu leben und zu funktionieren.

In der verabschiedeten Verfassung ist im Artikel 120 vorgesehn, im Bestand des Präsidiums des Obersten Sowjets der UdSSR ein Genosse Kusnezow

Mit heller Begeisterung

Nach fast vier Monaten langer, voluminöser Erörterung des Verfassungsentwurfes ... Die Verabschiedung der neuen Verfassung der UdSSR wurde in der Karaganda-Abteilung des mit den Leninorden ausgezeichneten Staatlichen Unionstilts für Projektiertung von Hüttenwerken einmütig gebilligt.

Die neue Verfassung — die Charta des entwickelten Sozialismus — ist ein historisches Dokument, welches die Errungenschaften des Volkes auf dem 60jährigen Weg des Großen Oktober verankert und festigt. Das Grundgesetz bestimmt aber auch die Wege der Entwicklung der schöpferischen Kräfte unseres Volkes, der Fähigkeiten und Begabungen eines jeden Bürgers, schafft große Möglichkeiten für die allseitige Entfaltung der Persönlichkeit.

Klarer Hinweis für die Zukunft

Im historischen Bericht des Genossen L. I. Breschnew findet die ständige Sorge der Kommunistischen Partei und der Sowjetregierung für die wirklichen Menschen ... Allein bei uns in Belachsk wird die Gesundheit der Einwohner von über 2000 Medizinern überwacht.

Verse am Verleerende Das neue Grundgesetz

Nun ist in Kraft getreten die Verfassung, die sich das Sowjetvolk gegeben hat, nachdem es diskutiert die neue Fassung der Punkte einzeln, gründlich, Blatt um Blatt. In ihr sind fest verankert unsere Rechte, wie sie das Grundgesetz klar formuliert, das ohne Unterschied für die Geschlechter die gleichen Bürgerrechte garantiert.

Gleichzeitig bringt die neue Verfassung, wie das nicht anders zu erwarten war, so manchen Herrn im Ausland aus der Fassung und ruff hervor gar manchen Kommentar. „Was? Jeder Arbeiter hat mitzureden? Und jeder Bauer hat das gleiche Recht? Die wollen wohl wirklich bauen ihr Rotes Eden... Verdammt! Mir wird dabei im voraus schlecht!“

Ein Volksfest

Die Verabschiedung des Entwurfs der neuen Verfassung der UdSSR war ein Ereignis, das niemanden bei uns im Weinbauwesen aus den 40 Jahren Kasachischer SSR gleichgültig ließ. In welchem Haus, in welchem Arbeitskollektiv ich auch kam, überall war ich Augenzeuge lebhafter Erörterung des neuen Grundgesetzes unseres sozialistischen Staates.

Schöpferische Aktivität

Ich arbeite gegenwärtig an einem wichtigen Entwurf für die Rekonstruktion der Beschickung des Hochofens Nr. 1 in Karaganda. Die Einführung dieser Neuerung in die Produktion wird es den Hochöfen der Kasachstener Magnita ermöglichen, den komplizierten Prozeß der Beschickung völlig zu automatisieren.

Zu aufrichtigem Dank

Im Bericht des Vorsitzenden der Verfassungskommission, Genossen Leonid Iljitsch Breschnew, auf der Außerordentlichen siebenten Tagung des Obersten Sowjets der UdSSR heißt es: „Beachtenswert sind unserer Ansicht nach die Vorschläge über Maßnahmen zur weiteren Verbesserung der Lebensverhältnisse für die Veteranen des Großen Vaterländischen Krieges, die an Kämpfen teilgenommen haben, darunter für jene, die sich heute im Ruhestand befinden.“

Begeisterung und Tatkraft

Das Jahr 1917 ragt hoch hinaus über die Jahre und Jahrhunderte der Weltgeschichte. Wohl kann jemand von den Jungen, die damals sich ihrer Mutterkraft bewußt wurden, blieb unbeteiligt an den großen Ereignissen, die eine neue Epoche heraufbeschworen.

Bisher die größte

Im Ausstellungssaal der Stadt Petrowpawlowsk wurde neulich eine Exposition der Arbeiten von Leuten, Malern und Kunstgewerbestemern des Gebiets eröffnet. An 150 Arbeiten, darunter Malereien, Ziselierungen, Skulpturen, Schmiedereien u. a. m., von etwa dreißig Autoren geben ein klares Bild davon, welche Möglichkeiten der Sowjetmenschen hat, um seine schöpferischen Fähigkeiten zu entwickeln.

Nach sinnvoller Erholung

Der Bericht des Genossen L. I. Breschnew ist uns wie aus dem Herzen gesprochen. Wir Sowjetmenschen begrüßen die neue Verfassung voll und ganz. Eines der sozialen Rechte, ist das Recht auf Erholung. Wir haben die kürzeste, die 41stündige Arbeitswoche mit 2 Ruhetagen, uns ist jährlich ein starker Urlaub garantiert, um bei Kultur-, Aufklärungs- und Heilanstalten zur Verfügung, wir können in der Freizeit Sport und Touristik betreiben.

Woche des Briefes

Die traditionelle „Woche des Briefes“ wird in unserem Land alljährlich in der ersten Oktoberhälfte veranstaltet. Die Durchführung solcher Wochen wurde auf dem XI. Kongreß des Weltpostvereins (WPU) beschlossen, der 1957 in Ottawa tagte. Unser Land ist Mitglied dieses Vereins seit dessen Gründung.

Die feste Hand des Freundes

Sein Ruf eines guten Arbeiters seien ins Wissen gewandelt, hier haben mich die Kommunisten in die Partei aufgenommen. Der Rat der Lehrmeister und das Kommissionsmitglied des Betriebs arbeiten in engem Kontakt. Dieses Zusammenwirken trägt gutem Frieden und der Kommissionsorganisation des Betriebs zählt zu den aktivsten im Gebiet. Unlängst wandte sie sich an alle Jugendlichen der Stadt mit dem Aufruf, den Landmaschinen bei der Bergung der Zuckerrüben-ernte Hilfe zu leisten.

Woche des Briefes

Zeit wurden von den Poststellen des Gebiets 645000 Postpakete, 910000 Geldüberweisungen und 34 Millionen Briefe und Kreuzbänder angenommen. In letzter Zeit hat sich der Dienstleistungsbereich der Briefträger auf dem Lande bedeutend erweitert. Heute nehmen mehr als 500 Postboten unmittelbar in den Wohnungen der Landwirte Geldüberweisungen und Telegramme, Briefe und Kreuzbänder, Postpakete, die Rundfunk- und Stromverbrauchsgebühren entgegen, verkaufen Briefumschläge, Ansichtskarten und Postmarken. Allein in diesem Jahr leisteten sie den Dorfbewohnern frei Haus über 80000 Dienste.

Unser Anschrift:

473027 Казахская ССР, г. Целиноград, Дом Советов, 7-й этаж, «Фройндшафт»

Unser Anschrift:

«ФРОЙНДШАФТ» ИНДЕКС 65414 ВЫПУСК № 2 (14-е октября) ВОСХОДИТЕ И ПОСВЕДИТЕ!

Unser Anschrift:

ТЕЛЕФОН: Chefredakteur - 2-19-09, stell. Chef. 2-17-07, Chef. vom Dienst - 2-16-31, Sekretariat 2-78-30, Abteilungen: Propaganda, Parteilichkeit, Massenarbeit - 2-74-26, Wirtschaft - 2-18-23, Sozialistischer Wettbewerb - 2-74-56, Kultur - 2-74-56, Kommunistische Erziehung - 2-56-45, Literatur - 2-76-56, Leserbriebe - 2-77-11, Buchhaltung - 2-79-84, Fernruf-72.

Unser Anschrift:

KORRESPONDENTENBÜROS: Alma-Ata - Shirokov-Strasse 95, Wohnung 46. Dshambul - Kommunisticheskaja-Strasse 171, Wohnung 80. Karaganda - Mikroraion, 28, Spasskoje-Chaussee 18, Wohnung 211.

Unser Anschrift:

Redaktionskollegium Herausgeber: „Sozialistik Kasachstan“